

LEHRPLAN DES KOLLEGS DER BILDUNGSANSTALT FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Kolleg für Berufstätige

I. STUDENTAFEL¹

A.	Pflichtgegenstände, Verbindliche Übungen	Wochenstunden						LVGr.	
		Semester							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	Summe	
A.1.	Pflichtgegenstände²								
1.	Religion	1	1	1	1	2	1	8	(III)
2.	Sozialpädagogik – Theorie und Praxis								
2.1	Pädagogik (einschl. Sozialpädagogik, Entwicklungspsychologie, Soziologie)	2	3	3	3	3	2	16	II
2.2	Inklusive Pädagogik	1	1	2	2	2	2	10	II
2.3	Didaktik (Handlungskonzepte und -felder der Sozialpädagogik)	4	4	3	2	2	4	19	II
2.4	Praxis der Sozialpädagogik	4	4	4	4	4	4	24	III
2.5	Kommunikation und Gruppendynamik	1	1	-	-			2	III
2.6	Sozialmanagement und Recht	1	1	1	2	2	2	9	II
2.7	Lernbegleitung	2	1	1	2	1	1	8	II
2.8	Gesundheit und Ernährung	1	1	1	1			4	III
3.	Ausdruck, Gestaltung und Bewegung								
3.1	Künstlerisch-kreativer Bereich								
3.1.1	Seminar BE, WE, TG	2	2	2	2	2	2	12	IV ³ , IVa
3.2	Musikalischer Bereich								
3.2.1	Musikerziehung	1	1	1	1			5	(IVa)
3.2.2	Rhythmisch-musikalische Erziehung	1		1		1	1	4	IV
3.2.3	Instrumentalunterricht ⁴	1	1	1	-			3	IV
3.3	Bewegungserzieherlicher Bereich								
3.3.1	Bewegungserziehung; Bewegung und Sport	1	1	1	1	1		5	IVa
	Wochenstundenzahl Stammbereich	23	22	22	21	21	19	129	
A.2.	Schulautonomer Erweiterungsbereich								
2.1	Didaktik (Handlungskonzepte und -felder der Sozialpädagogik) ⁵	-	-	1	1	1	1	4	III
2.2	Berufsspezifisches Erweiterungsseminar Ausdruck, Gestaltung und Bewegung ⁶	-	0		2	2	2	6	IV, IVa
A.3.	Verbindliche Übungen								
3.1	Supervisorische Begleitung	1	1		1		1	4	III
3.2	Ernährung mit praktischen Übungen	-	1	-	-			1	V
3.3	Seminar Kinder- und Jugendliteratur, Medien und Theaterpädagogik	1	1	-	1			3	V
3.4	Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens	1			1			2	III
	Summe	3	3	1	6	3	4	20	
	Gesamtwochenstundenzahl	26	25	23	27	24	23	149	
B.	Pflichtpraktikum 2 Wochen in den Ferien ab dem 2. Semester bis vor Beginn des letzten Semesters								
C.	Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen ⁷								
C.1.	Freigegegenstände								
	Schulautonome Freigegegenstände								
C.2.	Unverbindliche Übungen								
	Schulautonome unverbindliche Übungen								
D.	Förderunterricht								

1 Die Studentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom geändert werden.

2 Die Pflichtgegenstände des Stammbereiches sind thematisch in Cluster gruppiert.

3 BE (Bildnerische Erziehung) LVGr. IVa, WE (Werkerziehung) und TG (Textiles Gestalten)

4 Die Festlegung der am Standort angebotenen Instrumente erfolgt durch die Schulleitung.

5 Die oder der Studierende wählt je nach standortspezifischem Angebot zwei der folgenden Erweiterungsangebote im Umfang von je 2 WStd. (Schulsozialpädagogik, Freizeitpädagogik, Interkulturelle Pädagogik, Gender und Diversity, Schulautonomer Schwerpunkt).

6 Die oder der Studierende wählt je nach standortspezifischem Angebot zwei Erweiterungsangebote aus dem künstlerisch-kreativen, musikalischen oder bewegungserzieherlichen Bereich (3.1. – 3.3.). Die Lehrverpflichtungsgruppe entspricht dem gewählten Gegenstand.

7 Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen.